

Stellungnahme der Offenen Grünen Liste (OGL) zur Krankenhausschließung in Spaichingen

Krankenhausschließungen fanden und finden leider auch in BaWü statt. Hier lassen sich vielfältige Gründe nennen, die natürlich auch im wirtschaftlichen und strukturellen Bereich liegen. Für die OGL ist eine dezentrale Versorgung gerade auch im medizinischen Bereich ein wichtiges Anliegen. Dass sich gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen ändern ist allerdings eine Realität.

Seit Jahren wird um die Sicherung des Standortes Spaichingen erfolgreich gerungen. Diese Jahre haben vielen Patienten noch sehr gutgetan, auch wenn abbauende Umstrukturierungen erfolgt sind. Gerade auch die Altersmedizin und Rehabilitation in dort sind vorbildlich. Den Standort Spaichingen in der jetzigen Form zu schließen, den Großteil der Betten am Standort Tuttlingen anzusiedeln und damit wenigstens **einen** Krankenhausstandort im Landkreis zu sichern, gehört sorgfältig diskutiert. Die OGL wird nicht leichtfertig Spaichingen aufgeben, sich aber guten Argumenten, die im Interesse des gesamten Kreises liegen, nicht verschließen. Es ist für uns keine Frage, dass nach einem eventuell radikalen Schnitt in Spaichingen am Tuttlinger Standort viel passieren muss. Ausstattung, verkehrstechnische Erschließung und Erreichbarkeit müssen mittelfristig deutlich verbessert werden, um die Existenz der Kreisklinik in Tuttlingen zu sichern.

In Spaichingen wurden teure Investitionen getätigt. Es ist klares Anliegen der OGL, den Standort Spaichingen mit seinen jetzt schon vielfältigen ambulanten Angeboten vor Ort attraktiv zu halten und nach Möglichkeit längerfristig zu einem Zentrum der medizinischen Versorgung auszubauen. Dafür werden wir uns einsetzen und auch kämpfen.

Die Unterstellungen des Standortbürgermeisters Schuhmacher, hinter den aktuellen Entwicklungen und anstehenden Entscheidungen wahltaktische Spielchen und Einzelinteressen zu vermuten, beurteilen wir als destruktiv und verurteilen diese auf das Schärfste. Diese Haltung erschwert völlig unnötig das Ansinnen des Landkreises, mit der Stadt Spaichingen zusammen zukünftig den Standort als wohnortnahes ambulantes Zentrum der medizinischen Versorgung auf- und auszubauen.

Die Frage, wie die Angebote in Spaichingen zukünftig aussehen könnten und wie auch eine Notfallversorgung abläuft, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht seriös beantwortet werden. Die OGL wird sich aber wie gewohnt engagiert und konstruktiv einbringen.